Stadt Wuppertal
Der Oberbürgermeister

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 4 Finanzen und Beteiligungssteuerung
	Ressort / Stadtbetrieb	403.03 Beteiligungsmanagement
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Simon Stäbe 563 5215 simon.staebe@stadt.wuppertal.de
	Datum:	09.05.2023
	Drucks.-Nr.:	**VO/0360/23** öffentlich

Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
06.06.2023	**Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss WAW**	**Entscheidung**

Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022

Grund der Vorlage
Feststellung des Jahresabschlusses 2022 gem. § 15 Nr. 1 und 2 des Gesellschaftsvertrags der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG und Bestellung eines Abschlussprüfers in der Gesellschafterversammlung gem. § 17 Abs. 2 Nr. 2 des Gesellschaftsvertrags

Beschlussvorschlag
Der Vertreter der Stadt Wuppertal wird beauftragt in der ordentlichen Gesellschafterversammlung der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wie folgt abzustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2022 wird festgestellt.

2. Der Jahresüberschuss wird auf die Privatkonten der Kommanditisten im Verhältnis ihrer Anteile übertragen.

3. Das Guthaben des Privatkontos der Stadt Wuppertal wird nicht entnommen.

4. Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.

5. Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2023 der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG wird die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, bestellt.

Einverständnisse
Entfällt

Unterschrift
Thorsten Bunte

Begründung

Jahresabschluss:
Die Bilanz schließt für das Geschäftsjahr 2022 in Aktiva und Passiva mit 976.617,51 € (Vorjahr: 1.114.328,00 €).

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss in Höhe von 138.244,41 € aus (Vorjahr: 226.958,55 €).
Gutschrift auf Verlustkonten: 0,00 €
Gutschrift auf Gesellschafterkonten: -138.244,41 €
Ergebnis nach Verwendungsrechnung: 0,00 €

Nach Prüfung des Jahresabschlusses 2022 durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO AG wurde am 17.02.2023 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt. Die Prüfung führte zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Bilanz:
Die Bilanzsumme hat sich auf der Aktivseite vor allem aufgrund des reduzierten Bestands an liquiden Mitteln um rd. 138 T€ bzw. rd. 14,1 % verringert. Die liquiden Mittel belaufen sich auf rd. 685 T€ zum Stichtag 31.12.2022. Diese Reduzierung des Umlaufvermögens ergibt sich aus dem verringerten Jahresüberschuss sowie den Entnahmen der Gesellschafter für das Jahr 2021.

Auf der Passivseite spiegelt sich diese Entwicklung im Wesentlichen in den geringeren Rückstellungen und den geringeren Verbindlichkeiten wider. Die Rückstellungen reduzierten sich im Vergleich zum Vorjahr um rd. 90 T€, während die Verbindlichkeiten im Vergleich zum Vorjahr um rd. 48 T€ gesunken sind.

Bei unverändertem Eigenkapital steigerte sich die Eigenkapitalquote somit aufgrund der geringeren Bilanzsumme um rd. 6,6 % auf 53,3 %.

Gewinn- und Verlustrechnung:
Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Geschäftsjahr 2022 einen Jahresüberschuss von rd. 138 T€ aus. Im Vergleich zum Vorjahr (rd. 227 T€) ist dies eine Verschlechterung um rd. 89 T€. Im Vergleich zum Wirtschaftsplan (rd. 237 T€) ist dies eine Verschlechterung um rd. 99 T€.
Die Umsatzerlöse sind im Jahr 2022 um rd. 69 T€ auf 1.493 T€ gesunken (Vorjahr: 1.562 T€). Laut Lagebericht stand das Berichtsjahr unter krisenhaftem Einfluss, neben der Corona-Pandemie waren der Ukrainekrieg und die sich daraus ergebenden wirtschaftlichen Implikationen auschlaggebend. Im lokalen Geschäft war zwar ein planmäßiger Anstieg zu verzeichnen, die Erlöse aus der Funk-Kombi West fielen allerdings stärker als erwartet.
Die Hörerreichweite hat sich in der ersten Hälfte des Berichtsjahres gegenüber dem Vorjahr positiv entwickelt. Im Verlauf des Jahres zeigte sich jedoch wieder eine Abwärtsentwicklung.
Der Betriebsaufwand stieg im Jahr 2022 um rd. 46 T€ auf 1.399 T€ (Vorjahr: 1.353 T€) an und trägt zur Verschlechterung des Jahresergebnisses bei. Die in den Vorjahren realisierten Einsparpotentiale fielen im Berichtsjahr weg.

Ausblick:
Die Gesellschaft erwartet für das Jahr 2023 ein Umsatzwachstum im lokalen Markt und in der Funk-Kombi West. Allerdings werden auch Vertriebsprovisionen leicht unter Vorjahresniveau sowie eine sinkende Hörerreichweite im regionalen Bereich prognostiziert. In der Gesamtbetrachtung wird das Jahresergebnis 2023 deutlich unter dem des Vorjahres und leicht in der Verlustzone liegen (wie bereits im Wirtschaftsplan 2023 aufgeführt).

Der Prüfbericht 2022 kann beim Beteiligungsmanagement der Stadt Wuppertal eingesehen

werden.

Verzicht auf die Entnahme des Guthabens des Privatkontos der Stadt Wuppertal
Aufgrund der voraussichtlichen negativen Entwicklung des Jahresergebnisses und der daraus resultierenden Situation der Gesellschaft wird auf die Entnahme des Guthabens des Privatkontos der Stadt Wuppertal verzichtet. Die Situation der Gesellschaft wird im Folgejahr erneut geprüft.

Bestellung eines Abschlussprüfers
Der Wirtschaftsprüfer wird, gemäß den Richtlinien der Stadt Wuppertal, mindestens alle fünf Jahre gewechselt. Der letzte Wechsel ist für die Prüfung des Jahresabschlusses ab 2020 erfolgt. Dies wäre mithin das vierte Prüfungsjahr für die BDO AG Wirtschaftsprüfergesellschaft bei der Lokalfunk Wuppertal GmbH & Co. KG.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

X neutral /nein

☐ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Der Beschluss der Vorlage hat keine Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung, da es sich um einen rechnerischen Abschluss handelt.

Anlagen
Anlage 1: Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Lagebericht 2022